Asklepios Großhandelsgesellschaft mbH
Vergabestelle des Asklepios-Konzerns

Bergkoppel 4, 23843 Bad Oldesloe
Tel.: +49 40 181880-4324
E-Mail: vergabestelle@asklepios.com

www.asklepios.com

Vergabeverfahren

„Beschaffung einer Röntgenanlage für Asklepios Nordseeklinik Westerland“

Vergabe-Nr.: 047-L-EV/2026

Unterlage: Bieterfragen, Ver. 2

Asklepios Großhandelsgesellschaft mbH
Vergabestelle des Asklepios-Konzerns

Bergkoppel 4, 23843 Bad Oldesloe
Tel.: +49 40 181880-4324
E-Mail: vergabestelle@asklepios.com

www.asklepios.com

Im Rahmen des vorgenannten Vergabeverfahrens wurden bisher die unten angeführten **Bieterfragen** gestellt. Zu diesen nimmt der Auftraggeber nachfolgend Stellung.

Wichtig: Die jeweiligen Antworten werden vollumfänglich Bestandteil der Vergabeunterlagen und sind für sämtliche Bieter, im Falle der Auftragserteilung auch für den Auftragnehmer, verbindlich!

Lfd.-Nr.	Bieterfrage	Beantwortung
1.	Gemäß Ihren Anforderungen sollen die vorhandenen Detektoren vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit in die neue Anlage integriert werden. Wir bitten Sie, die Anforderung zu konkretisieren: Welche Detektoren sind im Haus vorhanden? Hersteller/Baujahr?	SkyPlate Large; Philips Medical System DM GmbH BJ 2022, SkyPlate Large; Philips Medical System DM GmbH, BJ 2025
2.	Bitte stellen Sie uns die Raumpläne zur Verfügung.	Im Anhang erhalten Sie die erwünschten Raumpläne.
3.	Bitte teilen Sie uns die zugelassene Punktlast der Schwerlastdecke mit.	Im Anhang erhalten Sie Pläne zur Schwerlastdecke.
4.	Gibt es die Möglichkeit einer Ortsbesichtigung? Wenn ja, bitte teilen Sie uns einen Ansprechpartner für die Terminvereinbarung mit.	Eine Möglichkeit der Ortsbesichtigung ist vorhanden. Bitte kontaktieren Sie hierzu den sich aus den Vergabeunterlagen (Besonderen Vertragsbedingungen) ergebenden Ansprechpartner.
5.	Im Leistungsverzeichnis unter Punkt 1.1.6 ist ein fest integrierter Detektor für das Wandstativ gefordert. Unsere Systeme arbeiten grundsätzlich mit mobilen Detektoren, die in den Laden im Tisch und im Wandstativ geladen werden. Durch diese Technologie muss der Detektor nicht aus dem Wandstativ entfernt werden, wenn dies nicht gewünscht ist. Er kann als integriert betrachtet werden und im Notfall als Ersatzdetektor verwendet werden. Die weiteren Spezifikationen, die Sie für den	Ja, dies ist zulässig.

Asklepios Großhandelsgesellschaft mbH
Vergabestelle des Asklepios-Konzerns

Bergkoppel 4, 23843 Bad Oldesloe
Tel.: +49 40 181880-4324
E-Mail: vergabestelle@asklepios.com

www.asklepios.com

	Detektor im Wandstativ nennen, erfüllt unser mobiler Detektor, inklusive der geforderten Detektorfläche von 42 x 42 cm. Gehen wir daher recht in der Annahme, dass wir diese Lösung anbieten dürfen?	
6.	Kann die Anforderung „Maximale statische Belastung in mittlerer Positionierung mind. 375 kg“ alternativ durch Systeme erfüllt werden, die eine maximale Patiententischbelastung von mindestens 300 kg aufweisen? Die geforderte Belastbarkeit von 375 kg liegt deutlich oberhalb der in vielen radiologischen Einrichtungen tatsächlich benötigten Werte. Eine Öffnung der Anforderung auf 300 kg würde den Wettbewerb erhöhen, ohne die bestimmungsgemäße klinische Nutzung des Systems einzuschränken.	Ja, dies ist zulässig.
7.	Um eine adäquate Planung nach Vorgaben des Leistungsverzeichnisses umzusetzen, bitten wir um die Zusendung des aktuellen Raumplanes, mit folgenden Angaben: • bemaßter Grundriss inkl. lichte Raumhöhe zur Rohdecke sowie zur abgehängten Decke • Aufstellungsplan des aktuellen Gerätes • einen Schwerlastdeckenplan der aktuellen Schwerlastdecke inkl. Traglasten und Hersteller und Baujahr • Bodenplan inkl. Bodenkanäle • Elektroplan • aktuellen Strahlenschutzplan Gern können diese Angaben auch in mehreren Einzelplänen zur Verfügung gestellt werden. Aus dem Raumplan sollte die Nutzung der umliegenden Räume hervorgehen, um eine passende Berechnung des Strahlenschutzes zu ermöglichen.	vgl. Beantwortung der Bieterfragen lfd. Nr. 2 und 3
8.	LV Punkt 1.1.6.	Ja, diese Annahme ist zutreffend.

Asklepios Großhandelsgesellschaft mbH
Vergabestelle des Asklepios-Konzerns

Bergkoppel 4, 23843 Bad Oldesloe
Tel.: +49 40 181880-4324
E-Mail: vergabestelle@asklepios.com

www.asklepios.com

	Unser System bietet die Möglichkeit, den Strahler motorisch vom Wandstativ synchronisiert nachlaufen zu lassen. Hierbei wird das Wandstativ manuell auf die erforderliche Position gebracht. Gehen wir recht in der Annahme, dass wir hiermit ihre Erwartung vollumfänglich erfüllen?	
9.	LV Punkt 1.1.17 Bitte lassen sie uns detaillierte Informationen zur gewünschten Mandantentrennung zukommen.	Mit dem Gerät muss eine Mandantentrennung zwischen stationären und ambulanten Patienten möglich sein. Die konkrete Umsetzung erfolgt in der Werk-und Montageplanung.
10.	Wir bitten höflich um Verlängerung der Abgabefrist um 14 Tage auf den 23.10.26. Die zwischenzeitlich nachgereichten Unterlagen müssen geprüft und bewertet werden. Darüber hinaus ist eine Ortsbesichtigung erforderlich, um die örtlichen Gegebenheiten angemessen berücksichtigen zu können. Erst auf dieser Basis kann ein sorgfältig ausgearbeitetes Angebot erstellt werden. Vor diesem Hintergrund bitten wir um eine entsprechende Verlängerung der Abgabefrist und danken Ihnen für Ihr Verständnis.	Die Angebotsfrist wird um 10 Tage, d.h. bis zum 20.10.2026, 10:00 Uhr, verlängert. Nähere Informationen werden in den nächsten Tagen über die Vergabeplattform bekanntgegeben.
11.	Vor dem Hintergrund, dass die Bewertung der beiden bestehenden Philips-Detektoren im Leistungsverzeichnis mit 100 von insgesamt 400 Punkten (25 %) gewichtet wird, sehen wir den Wettbewerb deutlich eingeschränkt. Wir bitten daher darum, die Bewertung der vorhandenen Detektoren ausschließlich in einem Wertungsbereich zu berücksichtigen – entweder im Preis oder im Leistungsverzeichnis – und auf eine doppelte Gewichtung zu verzichten.	Die Bewertung bleibt bestehen, da aus Sicht des Auftraggebers eine Einschränkung des Wettbewerbs in keiner Weise besteht.

Asklepios Großhandelsgesellschaft mbH
Vergabestelle des Asklepios-Konzerns

Bergkoppel 4, 23843 Bad Oldesloe
Tel.: +49 40 181880-4324
E-Mail: vergabestelle@asklepios.com

www.asklepios.com

12.	Vielen Dank für die Beantwortung der Bieterfrage und der Zusendung der Raumpläne. Da wir nun erst effektiv mit der Bearbeitung anfangen können, bitten wir, die Abgabefrist auf den 23.10.2026 zu verlängern.	Die Angebotsfrist wird um 10 Tage, d.h. bis zum 20.10.2026, 10:00 Uhr, verlängert. Nähere Informationen werden in den nächsten Tagen über die Vergabeplattform bekanntgegeben.
13.	Bezugnehmend auf Punkt **1.1.14 Elektrounterverteilung** möchten wir anregen, diese Abfrage eines Angebots zur E-UV Ertüchtigung vom Verfahren loszulösen. Im Rahmen der Projekte medizinischer Großgeräte wird die Elektrounterverteilung üblicherweise bauseits gestellt bzw. direkt beim lokalen, bekannten Elektro-Partner beauftragt. Gern sind wir aus techn. Projektleitungssicht begleitend dabei und geben techn. Anforderungen transparent und nachvollziehbar weiter, sodass die lokale und sich im Hause auskennende Elektrofirma Ertüchtigungen vornehmen kann. Zudem hat die direkte Beauftragung des Elektrikers durch das Haus einen Preisvorteil, da Gerätehersteller bedingte Preisaufschläge ausbleiben.	Die Mindestanforderungen aus dem Leistungsverzeichnis werden nicht verändert, bleiben also unberührt fortbestehen.
14.	Da die Mindestanforderung bzgl. **Punkt 1.1.14 Elektrounterverteilung** nach Ihrer Antwort bestehen bleibt, möchten wir anregen / fragen, ob es genehmigt ist die vorhanden E-UV anzupassen, anstatt komplett neu zu bauen. Eine Ertüchtigung zur Anpassung geht mit deutlicher weniger Aufwand als auch Kosten einher, führt jedoch zum gewünschten Ergebnis. Die vorhandene E-UV hat partiell bereits gute Parameter, sodass aus Zeit-, Kosten- als auch Nachhaltigkeits-Gesichtspunkten eine Anpassung sinnvoll erscheint.	Ja es ist erlaubt, die vorhandene E-UV anzupassen. Das Angebot soll bitte eine kurze Anmerkung zum Punkt 1.1.14 enthalten, ob es sich bei der Preiskalkulation um eine Anpassung oder einen Neubau handelt.
15.	Wir möchten Sie höflichst darum bitten, die unter § 11 ,Punkt 2. im Dokument "[06] Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen" geregelte maximale Vertragsstrafe von 8 % auf 5 % zu reduzieren.	Die Regelung wird **nicht** abgeändert! Bei der VOL/B handelt es sich um Allgemeine Vertragsbedingungen, welche nach den vergaberechtlichen Vorschriften grundsätzlich unverändert zum Gegenstand der Vergabeunterlagen zu machen sind.

Asklepios Großhandelsgesellschaft mbH
Vergabestelle des Asklepios-Konzerns

Bergkoppel 4, 23843 Bad Oldesloe
Tel.: +49 40 181880-4324
E-Mail: vergabestelle@asklepios.com

www.asklepios.com

16.	Um eine einheitliche Auslegung der Vergabeunterlagen sicherzustellen, bitten wir um folgende Klarstellung: Nach unserem Verständnis ist den Vergabeunterlagen keine ausdrückliche Verpflichtung zur Stellung einer Sicherheitsleistung zu entnehmen. Bitte bestätigen Sie, ob diese Einschätzung zutrifft. Sofern eine Sicherheitsleistung verlangt werden soll, bitten wir ergänzend um Auskunft, ob die Sicherheit auch durch eine befristete Bürgschaft erbracht werden kann oder ob ausschließlich eine unbefristete Bürgschaft akzeptiert wird.	Eine Bürgschaft ist durch den Auftragnehmer nicht zu stellen, es sei denn, dies ist innerhalb der Vergabe- und Vertragsunterlagen ausdrücklich vorgesehen.